

Sicherheitsdatenblatt

EC 1907/2006

Druckdatum:30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011
Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: FERTAN

Artikel Nr.: 200-/220-/222-/226-/228-/230-/232-

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Passivierungsmittel. Rostkonverter.

Hersteller/Lieferant: FERTAN® Korrosionsschutz Vertriebsgesellschaft mbH Deutschland
Saar-Lor-Lux Strasse 14 - Industriepark AW - Hallen
66115 Saarbruecken - Deutschland
Telefon: 0681 - 710 - 46
Telefax: 0681 - 710 - 48
e-mail: Info@fertan.de

Notrufnummer: +49 (0) 681 710 46 (MO-DO: 8.00 -12.00; 13.00-17.00
FR: 8.00-12.00; 13.00-15.00

Zuständig: Schroeder@chemiebüro.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Einstufung (CLP): keine Daten vorhanden

Einstufung (DPD): Xi - Reizend
R38 Reizt die Haut
R41 Gefahr ernster Augenschäden
N - Umweltgefährlich
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente (CLP) keine Daten vorhanden

Kennzeichnungselemente (DPD):



Xi Reizend



N- Umweltgefährlich

R-Sätze: R38 Reizt die Haut
R41 Gefahr ernster Augenschäden
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze: S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Gefahren: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011

Seite 2 von 7

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg.N°	Gehalt	Einstufung
Propan-2-ol 67-63-0	200-661-7	5 – 15%	Spezifische Organ-Toxizität –einmaliger Exposition 3 H336 Entzündbare Flüssigkeit 2 H225 Augenreizung 2 H319
1-Ethoxypropan-2-ol 1569-02-4	216-374-5	1 – 5%	Spezifische Organ-Toxizität – einmaliger Exposition 3 H336 Entzündbarwe Flüssigkeit 3 H226
Phosphorsäure 7664-38-2	231-633-2	1 – 5 %	Ätzwirkung auf die Haut 1B H314
Zinknitrat 7779-88-6	231-943-8	2,5 – 5 %	
Zinkbis(dihydrogenohosphat) 13598-37-3	237-067-2 01-2119485974-19	1 – 5 %	
Tannine 1401-55-4	215-753-2	10 – 25 %	

In dieser Tabelle werden nur gefährliche Inhaltsstoffe genannt für die bereits eine CLP Einstufung verfügbar ist. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 ‚Sonstige Angaben‘

Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. N°	Gehalt	Einstufung
Propan-2-ol 67-63-0	200-661-7	5 – 15 %	Xi – Reizend; R36 F-Leichtentzündlich; R11 R67
1-Ethoxypropan-2-ol 1569-02-4	216-374-5	1 – 5 %	R67 R10
Phosphorsäure 7664-38-2	231-633-2	1 – 5 %	C – Ätzend; R34
Zinknitrat 7779-88-6	231-943-8	2,5 – 5 %	Xn – Gesundheitsschädlich; R22 Xi – Reizend; R36/37/38 N-Umweltgefährlich; R50/53 O – Brandfördernd; R50
Zinkbis(dihydrogenphosphat) 13598-37-3	237-067-2 01-2119485974-19	1 – 5 %	Xn – Gesundheitsschädlich; R22 N-Umweltgefährlich; R50
Tannine 1401-55-4	215-753-2	10 – 25 %	Xi – Reizend; R36/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 ‚Sonstige Angaben‘

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011
Seite 3 von 7

4. Erste Hilfe Maßnahmen

- Nach Einatmen:** für Frischluftzufuhr sorgen. Bei fortdauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:** kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die betroffenen Hautpartien mit Wasser und Seife waschen. Im Falle fortwährender Reizung, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:** Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Livhtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Ktankenhaus aufsuchen. gen gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund gründlich mit Wasser spülen reichlich Wasser trinken. KEIN Erbrechen einleiten.
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symtome und Wirkungen:**
Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).
Haut: Rötung, Entzündung.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Handelsname: FERTAN

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid, Schaum, Pulver
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt)
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.
- Besondere Schutzausrüstung:** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Atemschutzgerät anlegen.
- Brandverhalten:** Nicht entzündbar (wasserbasis) , Im Brandfall Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- Hinweise:** Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:**
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.
- Umweltschutzmassnahmen:**
Ausgelaufenes Produkt mit Sand, Erde oder anderem Bindemittel aufnehmen, flächenmäßige Ausdehnung verhindern.
Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Kontaminiertes Mwterial als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.
- Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, Rückstände gründlich mit Wasser abspülen.
Gemäss den jeweiligen regionalen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung:**
Hinweise zum sicheren Umgang:
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Lagerung:**
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
An gut belüfteten und kühlen Orten lagern, vor großer Hitze schützen.
Nur in gut verschlossenen original Behältern lagern. Behälter aus PVC.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011

Seite 4 von 7

Handelsname: FERTAN

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Anforderungen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkung
Propan-2-ol 67-63-0		500			
Propan-2-ol 67-63-0	200	500	AGW:	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden sollte keine Fortpflanzungsgefährdung vorliegen
Propan-2-ol 67-63-0			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe	

1-Ethoxypropan-2-ol 1569-02-4			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II Resorptiv Wirksame Stoffe	
1-Ethoxypropan-2-ol 1569-02-4			Hautbezeichnung	Hautresorptiv	
1-Ethoxypropan-2-ol 1569-02-4	50	220	AGW:	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fortpflanzungsgefährdung vorliegen

Orthophosphorsäure Einatembare Fraktion 7664-38-2		2	AGW:	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fortpflanzungsgefährdung vorliegen
Orthophosphorsäure Einatembare Fraktion 7664-38-2			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I; Stoffe bei denen dir lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	
Phosphorsäure 7664-38-2		1	Tagesmittelwert	Indikativ	
Phosphorsäure 7664-38-2		2	Kurzzeitwert	Indikativ	

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: bei Vernebelung

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.



Handschuhmaterial: Chemisch beständige Schutzhandschuhe (EN 374). Für kurzzeitigen Kontakt oder Produktspritzer bis zu 30 Minuten Handschuhe in Polychloroprene > 1mm Dicke oder Naturgummi in 1 mm Dicke empfohlen. Für länger anhaltenden oder direkten Kontakt Schutzhandschuhe (Index 6) > 480 Minuten gemäss EN 374 verwenden.

Bitte beachten, dass chemisch beständige Schutzhandschuhe eine kürzere Permeationszeit als vom Hersteller angegeben haben können und diese auch von den jeweiligen Bedingungen, z.B. Temperatur, abhängig sein kann.

Augenschutz: Schutzbrille tragen.



Körperschutz: Schutzkleidung tragen.

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011

Seite 5 von 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form: flüssig
Farbe: dunkelbraun-bis zu schwarz
Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: entfällt
pH Wert bei 20° C.: ca. 1,4 – 2,0

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Flammpunkt: 92° C. (197,6° F)
Zersetzungstemperatur: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Brandfördernd: nein
Schmelzpunkt: entfällt
Selbstentzündlichkeit: nein
Explosionsgefahr: nein
Dichte bei 20° C.: 1,165 - 1,175 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig löslich / vollständig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Reagiert mit Säuren durch Temperaturanstieg. Reagiert mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt im Brandfall können giftige Gase Entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: oral LD50>2000 mg/KG (kalkulatorisch)

Primäre Reizwirkung:

Am Auge: Bei Kontakt können Augenreizungen auftreten.

Einatmung: Bei Einatmung hoher Dampfkonzentrationen können Reizungen der Atmungsorgane auftreten.
Bei Einatmung hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel entstehen.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen: Gemäss EG Richtlinie EC/648/2004 gilt das Produkt als nicht eingestuft.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung) : stark wassergefährdend.

Nicht in die Kanalisation, Grund- oder Oberflächenwasser eindringen lassen. Regionale Verordnungen beachten

Bei Eindringen in die Kanalisation, das Grund- und Oberflächenwasser, regionale Verordnungen und Grenzwerte beachten.

Zusätzlicher Hinweis:

Im Falle der Einleitung von säure- oder alkalischen Produkten in Wasseraufbereitungsanlagen ist zu beachten, dass der pH – Wert von 5.5 – 9.5 nicht überschritten wird. Die Veränderung des pH-Wertes könnte zu Störungen in biologischen Anlagen führen. Bitte beachten Sie deshalb immer die Grenzwert der regionalen und nationalen Abwasserbestimmungen. Das Produkt beinhaltet abwasserrelevante Schwermetalle.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Empfohlene Reinigungsmittel: Reinigung der Verpackungen mit Wasser

Europ. Abfallkatalog. Nr.: 070708

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011

Seite 6 von 7

14. Angaben zum Transport

Landtransport ARD/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
Klassifizierungscode: M6
ADR 1.1.3.6 (8.6): Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (E)
UN-Nummer: UN 3082
ADR LQ: LQ7 5 1
Gefahrzettel: 9
Bezeichnung des Gutes: umweltgefährliche flüssige Substanz N.A.G. (Zink Nitrat) umweltgefährdend

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 9
UN-Nummer: UN 3082
Label: 9
Verpackungsgruppe: III
IMDG LQ: 5 1
EMS-: F-A, S-F
Seawater pollutant: -
Richtiger technischer Name: umweltgefährliche flüssige Substanz N.A.G. (Zink Nitrat) umweltgefährdend

Lufttransport IATA:

Klasse: 9
UN-Nummer: UN 3082
Label: 9
Verpackungsgruppe: III
IMDG LQ: LQ: 5 1
Verpackungsanforderung (passenger) 914
Verpackungsanforderung (cargo) 914
Richtiger technischer Name: umweltgefährliche flüssige Substanz N.A.G. (Zink Nitrat) umweltgefährdend

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit- und Umweltschutzspezifischen Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC – Gehalt 25,6 %
(1999/13/EC)

Wassergefährdungsklasse: WGK 3

Einstufung nach Mischungsregel, Anhang 4 VwVwS vom 27.07 2005. (Stand: 2009)

Zolltarif Code: 34031999

Hinweise: D.Lgs. n. 152 (11/05/99) Water Drainage
DPR. n. 203 (24/05/88) Emission in atmosphere
D Lgs. n 277/91 Exposition to chemical agents
DPR n. 22 (05/02/97) Waste
D.Lgs. n 25 (02/02/2002) Evaluation of chemical risk.
DPR n. 303 (19/03/56) Health check
D.LGS n. 334 (17/08/99) Considerable accident risks (Seveso Bis)
D.Lgs.n. 52 (03/02/97) Classification, Packaging and labelling of dangerous substances
D.Lgs. n. 626 (19/09/94) Health and Safety of workers
D.Lgs.n. 65 (14/03/03) Classification, Packaging and labelling of dangerous products
Directive 67/548/EEC (Classification, packaging and labelling of dangerous substances) and
Subsequent amendments till XXIX included (Directive 2004/73/EC)

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 30.03.2012

Überarbeitet am: 28.01.2011
Seite 7 von 7

Handelsname: FERTAN

16. Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- R 10 Entzündlich
- R 11 Leichtentzündlich
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R 34 Verursacht Verätzungen
- R 36 Reizt die Augen
- R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit hervorrufen.
- R8 Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes beziehen sich auf das gelieferte Produkt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.